

Vortragsveranstaltung **Mi. 4. Juni 2014 18:00 h**

„**Innovation durch Regionale Baukultur**“ Joachim Brenncke [SN / BDA]

„**Umnutzung landwirtschaftlicher Hofstellen und Altgebäude – Ein Beitrag zur Vitalisierung der Ortskerne**“ Klaus-Dieter Karweik [H/LGLN]

Hochschule 21 **BUXTEHUDE** Aula

BauKulturLand

zwischen Elbe und Weser

Joachim Brenncke ■ Es ist unübersehbar, dass im ländlichen Raum ein immer stärkerer Strukturwandel stattfindet, der jedoch regional unterschiedlich ausgeprägt ist. Dabei sind genau diese Räume für die Identitätsbildung in unserer Gesellschaft – und damit für die Zukunftsfähigkeit insgesamt – von Bedeutung. Wie wird diese Bedeutung in unserer im mehr städtisch werdenden Gesellschaft gesehen, auch mit den regional unterschiedlichen Belangen? Es gibt keine allgemein gültigen Antworten, aber es gibt – oder kann es geben – eine regionale Baukultur, die mit ein Baustein für Zukunftsfähigkeit sein kann. In dem Beitrag sollen die Erfahrungen aus anderen Bundesländern – aus dem Blickwinkel der Bundesarchitektenkammer – beleuchtet werden. ■ Der Referent ist freiberuflicher Architekt (BDA) in Schwerin, Präsident der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer und Mitglied im Beirat der Bundesstiftung Baukultur.

Klaus-Dieter Karweik ■ Klaus-Dieter Karweik ist beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) für die zentrale Steuerung und Koordinierung der Strukturförderung der ländlichen Räume zuständig und ist Fachmann der Verwaltung für Architektur, Städtebau und Regionalentwicklung. ■ Er entwickelt und betreut Modellprojekte der Dorf- und Regionalentwicklung, so auch das Modellvorhaben „Umnutzung landwirtschaftlicher Hofstellen und Altgebäude – ein Beitrag zur Vitalisierung der Ortskerne“ und hat schon früh die Themen Innenentwicklung, Leerstand und Umnutzung in die Dorferneuerung eingebracht sowie in vielen Vorträgen und Veröffentlichungen dargestellt. Durch langjährige Berufserfahrung im vielfältig strukturierten Niedersachsen kennt er eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Orte mit ihren individuellen Herausforderungen.

Weitere geplante Vortrags-Veranstaltungen des **Forum Bau-Kultur-Land** ■ **17. September 2014 in Bremervörde**



BauKulturLand

zwischen Elbe und Weser

Eine hohe Qualität der gebauten Umwelt – von einzelnen Gebäuden über Ensembles bis hin zu Orts- und Stadtbildern – ist von herausragender Bedeutung für die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden. Baukultur stiftet regionale Identität und ist ein wichtiger Standortfaktor.

Das **Forum Bau-Kultur-Land** soll eine Plattform für alle Interessierten in der Region zwischen Elbe und Weser werden, um gemeinsam die Baukultur zu entwickeln und zu fördern. Ziel ist es, anknüpfend an die landesweit orientierten Aktivitäten des **Netzwerkes Baukultur Niedersachsen** konkreter und lokalspezifischer Projekte und Themen zu behandeln, die besonders für diesen Raum von Bedeutung sind. Dies gilt beispielsweise für Probleme bei der Nachverdichtung in kleinen Ortschaften, zunehmendem Leerstand in ländlichen, von Schrumpfung bedrohten Räumen oder dem Umgang mit sogenannten Alternden Wohngebieten im suburbanen Bereich. Aber auch die **besonderen Merkmale des regionalen Bauens** sollen herausgearbeitet und bewusst gemacht werden.

Damit soll über die Fachöffentlichkeit hinaus ein **breiter Kreis von Akteuren** angesprochen werden, die auf unterschiedliche Weise auf die gebaute Umwelt einwirken, sei es auf der Ebene kommunaler Planungen oder durch konkrete Bauvorhaben, sei es als Bauherr, Unternehmer oder in der Finanzierung von Projekten. Das Forum ist daher **offen für alle Interessierten**, die zur Entwicklung der Baukultur beitragen wollen: ■ **Landkreise, Städte und Gemeinden** ■ **Bauherren und Architekten** ■ **Interessierte Bürger, Stiftungen und Unternehmen** ■ **Vereine und Verbände**.

Im Vordergrund der Arbeit des Initiavkreises stehen: ■ Die **Stärkung des Bewusstseins** und der Aufmerksamkeit für die Baukultur durch Öffentlichkeitsarbeit. ■ Das **Aufgreifen, Herausarbeiten und Weiterentwickeln von landschafts- und ortstypischen Gestaltungsmerkmalen**. ■ Der **offene, interdisziplinäre Dialog** zwischen den Interessierten in der Region. ■ Die Entwicklung der **regionalen Zusammenarbeit**.

Der Initiativkreis Forum Bau-Kultur-Land ist ein informeller Zusammenschluss, der mittelfristig die Gründung eines eingetragenen Vereins plant, um einen organisatorischen Rahmen für eine kontinuierliche Arbeit zu sichern. Zur Zeit wirken u.a. mit: ■ **Eduard Gummich** Bürgermeister Stadt Bremervörde ■ **Kurt Koopmann** Fachbereichsleiter Stadt Bremervörde ■ **Kersten Schröder-Doms** Stadtbaurat Hansestadt Stade ■ **Michael Nyveld** Stadtbaurat Stadt Buxtehude ■ **Hans-Hermann Bode** Kreisbaurat Landkreis Stade ■ **Lothar Tabery** Vizepräsident Architektenkammer Niedersachsen ■ **Christoph Frenzel** Vorsitzender Bund Deutscher Architekten Bezirksgruppe Lüneburg ■ **Dr. Mathias Meyer** Geschäftsführer Architektenkammer Niedersachsen ■ **Prof. Jasper Herrmann** Hochschule 21 Buxtehude ■ **Horst Dieter Werwoll** Geschäftsführer der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

Ansprechpartner
Hans-Hermann Bode
Kreisbaurat / Landkreis Stade
Am Sande 2 / 21682 Stade
fon. 04141. 12-500
dezernent4@landkreis-stade.de

Veranstaltungsort
Hochschule 21
Harburger Straße 6 / 21614 Buxtehude
Aula R 410 im 2. OG

hochschule
genial dual



Mit freundlicher Unterstützung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Sparkasse
Rotenburg-Bremervörde



Kreissparkasse
Stade